

## Beachvolleyball–Volleyball

# Vor dem Spiel ist nach dem Spiel

### Die wichtigsten Unterschiede

Beachvolleyball	Volleyball
Ein Satz wird auf 15 oder 21 Punkte gespielt.	Ein Satz wird auf 25 Punkte gespielt.
Seitenwechsel nach fünf oder sieben Punkten.	Kein Seitenwechsel innerhalb eines Satzes.
Alle Angriffsbälle müssen (leicht) geschlagen werden. Finten mit den Fingerspitzen sind nicht erlaubt.	Finten mit den Fingerspitzen sind erlaubt.
Übertritte ins gegnerische Feld sind möglich, sofern kein Gegner behindert wird.	Übertritte ins gegnerische Feld werden geahndet.
Blockberührung zählt als erste Ballberührung des Teams.	Blockberührung zählt nicht als Ballberührung.
Ein Angriffsball per oberes Zuspiel darf nur in der Körperachse erfolgen.	Keine Einschränkung.
Nur harte, nach unten geschlagene Angriffsbälle dürfen mit offenen Händen (oberes Zuspiel) abgewehrt werden. Gratisbälle oder leicht geschlagene Angriffsbälle müssen mit Manschette, einhändig oder ähnlicher Technik abgewehrt werden.	Jeder Angriffsball darf mit oberem Zuspiel abgewehrt werden.
Strenge Beurteilung des oberen Zuspiels (wenig Rotation des Balles und kurze Kontaktzeit in der Hand erlaubt).	Weniger strenge Beurteilung.
Keine Aufstellungsregel.	Strikte Aufstellungsregel mit Rotation.
Feldgrösse: 16 x 8 Meter.	Feldgrösse: 18 x 9 Meter.
An vielen offiziellen Turnieren wird ohne Schiedsrichter gespielt.	Jedes offizielle Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet.

### Von der Halle in den Sand

Voraussetzung für ein gutes Beachvolleyballspiel sind die Kenntnisse der Volleyballgrundtechniken und der Taktik des «Zwei gegen Zwei» in der Halle. Wer dies beherrscht, sieht auch im Sand nicht schlecht aus. Mitentscheidend für das Erreichen einer schulgerechten Spielkultur sind geeignete

Regelvorgaben (offizielle Regeln siehe oben). Trotz einigen Unterschieden sollten die erste Ballberührung und die Zuspieltechnik (oberes Zuspiel) nicht wesentlich von der Regel in der Halle abweichen, da die Zeit in der Schule häufig nicht ausreicht, um verschiedene Techniken zu vermitteln.

Eine wichtige Regel im Beachvolleyball ist, dass keine Finten erlaubt sind, sondern dass alle Angriffsbälle (leicht) geschlagen sein müssen. Dafür sollte es Anfängerteams erlaubt sein, den Ball fangen zu dürfen (einmal pro drei Berührungen) und ihn mit einem oberen Zuspiel wieder ins Spiel

zu bringen, um einen guten Spielaufbau zu ermöglichen. Zusätzlich empfehlenswert ist bei Anfängern, ohne Block zu spielen.